

WEITERE INFORMATIONEN BEI DEN KURSLEITENDEN

KURSLEITUNG

Jürgen Fobel
Pfarrer, Supervisor (DGfP)
Studienleiter im Zentrum für Seelsorge
Fessenbacher Str. 6, 77654 Offenburg
Tel.: 0781 97065693
juergen.fobel@ekiba.de

Jörg Hinderer
Pfarrer, Krankenhauseelsorger
Geistlicher Begleiter
Tel.: 0162 7243342
joerg.hinderer@kbz.ekiba.de

Eva Nübel
Diakonin, Krankenhauseelsorgerin
Tel.: 0151 64688511
eva.nuebel@kbz.ekiba.de

ANMELDUNG

Per E-Mail an Jürgen Fobel (Kursleitung, s. o.).
Bitte geben Sie Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer an.

ANMELDEFRIST

(für den Informationsabend)
bis 3. Januar 2025

TERMINE QUALIFIZIERUNGSKURS „SEELSORGE ALS BEGLEITUNG“ für Ehrenamtliche in der Krankenhauseelsorge

ORTE

Kursabende (dienstags):
Evang. Gemeindehaus der Friedensgemeinde
Bächlinweg 1 | 79539 Lörrach

Studientage (samstags):
Evangelisches Gemeindehaus Grenzach
Hauptstraße 32 | 79639 Grenzach-Wyhlen

INFORMATIONENABEND

Dienstag, 07. Januar 2025, 18.00 bis 21.00 Uhr
Die Teilnahme am Informationsabend verpflichtet
nicht zu einer weiteren Teilnahme.

STUDIENTAGE

Immer samstags von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
01. Februar / 10. Mai / 26. Juli / 22. November 2025

KURSABENDE

Immer dienstags von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
04. Februar / 11. Februar / 11. März / 25. März /
29. April / 13. Mai / 03. Juni / 15. Juli / 16. September /
07. Oktober / 21. Oktober / 18. November 2025

KOSTEN

€ 300,- (Zuschüsse sind möglich)

TEILNEHMENDENZAHL

8–12 Personen
(Drei Plätze sind PrädikantInnen des Kirchenbezirks
vorbehalten.)

WAS SIE ERWARTET

Der Qualifizierungskurs für die Krankenhauseelsorge
gliedert sich wie folgt:

INFORMATIONENABEND

Sich kennenlernen – sich verständigen über Motivation
und Erwartungen – Kursinfos erhalten – Entscheidungs-
findung zur Teilnahme.

12 KURSABENDE - 4 STUDIENTAGE

An den Kursabenden (dienstags) und den Studientagen
(samstags) werden Inhalte vermittelt, Übungseinheiten
gestaltet und Praxiserfahrungen in Kleingruppen aus-
getauscht und reflektiert.

EIGENE PRAXIS

Spätestens nach dem ersten Kursdrittel beginnen Sie
mit Besuchen i.d.R. im Krankenhaus, in Einzelfällen
nach Absprache auch in einem anderen Praxisfeld.
Im Rahmen des Praktikums werden Sie kontinuierlich
begleitet.

EIGENE SEELSORGEERFAHRUNG

Während der Kurszeit führen die Teilnehmenden
mindestens zwei Seelsorgegespräche mit einer
Seelsorgerin / einem Seelsorger ihrer Wahl.

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Sie erhalten ein Abschlusszertifikat und haben die
Möglichkeit, sich für den ehrenamtlichen Seelsorge-
dienst im Krankenhaus beauftragen zu lassen.

SEELSORGE ALS BEGLEITUNG

Qualifizierungs-
kurs für
Ehrenamtliche
in der Kranken-
hauseelsorge

LÖRRACH UND
GRENZACH-WYHLEN
Februar - November 2025



ZENTRUM FÜR
SEELSORGE
EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN



EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
MARKGRÄFLERLAND

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Seelsorge heißt da sein und begleiten. Seelsorge heißt miteinander aushalten und dankbar Freude teilen. In der Seelsorge kommt das ganze Leben in den Blick. In seiner Vielschichtigkeit, seiner Verletzlichkeit, in seiner Schönheit. In der Seelsorge vertrauen wir uns einander und Gott an und bleiben doch ganz im Hier und Jetzt. Als Seelsorgerin und Seelsorger gehen Sie Teile des Weges anderer Menschen mit und wissen diese und sich selbst unter dem Segen Gottes. Dabei verändern diese Wege nicht nur die, mit denen Sie unterwegs sein werden, sondern auch Sie selbst. Darum ist es gut, wenn Sie in der Seelsorge nicht alleine unterwegs sind, sondern gemeinsam mit anderen diese neuen Wege gehen.

Die Evangelische Landeskirche in Baden möchte Sie auf diesem Weg mit dem hier angebotenen Kurs begleiten, Sie auf Ihre seelsorgliche Tätigkeit vorbereiten und Sie in deren Ausübung unterstützen.

Unter fachlicher Anleitung und im gemeinsamen Austausch werden Sie in verschiedene Themen und Fachbereiche, wie die Psychologie und Pädagogik, die Bibelwissenschaft und Theologie, eingeführt.

Vor allem aber haben Sie die Gelegenheit, regelmäßig über das, was Sie praktisch erleben, zu reflektieren und sich darüber auszutauschen.

Ich lade Sie herzlich zu diesem Kurs ein und freue mich, wenn Sie in dieser Weise das seelsorgliche Gesicht unserer Kirche mitprägen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen



Heike Springhart
Landesbischofin

SIE WOLLEN

- Ihre Zeit sinnvoll nutzen,
- gerne mit anderen Menschen umgehen,
- sich für andere einsetzen,
- Ihre Fähigkeiten einsetzen und neue Fähigkeiten entdecken,
- anderen Menschen und sich selbst begegnen.

SIE ERLEBEN UND ERFAHREN

- Ich höre anderen zu, wenn sie erzählen und klagen.
Wie kann ich wirklich gut zuhören?
- Ich spüre, dass die andere Person etwas in mir anrührt und auslöst. Was geschieht in mir?
- Ich spreche mit Menschen.
Was und wie sage ich, was mir wichtig ist?
- Ich spüre meine Grenzen, meine Hilflosigkeit.
Wie gehe ich damit um?
- Ich begegne Glauben und Gotteszweifel.
Was trägt mich in meinem Glauben und Leben?

SIE ERWARTEN

- anderen in einer Gruppe zu begegnen und miteinander zu lernen,
- einzuüben, menschliches Verhalten bewusst wahrzunehmen,
- „seelsorgliches Handwerkszeug“ kennen zu lernen,
- sich mit Ihrem Glauben zu beschäftigen,
- Gespräche zu führen und zu reflektieren.

SIE BRINGEN MIT

- Zeit und Kraft, um Menschen seelsorglich zu begleiten,
- Engagement und Freude daran, sich mit anderen über einen längeren Zeitraum in einer Gruppe auszutauschen und miteinander zu lernen,
- die Neugier, etwas Neues zu entdecken oder Altes neu sehen zu lernen,
- Offenheit für Glaubensfragen,
- die Bereitschaft zur verbindlichen Mitarbeit.

DIESER KURS IST EIN ANGEBOT FÜR MENSCHEN,

- die gerne mit anderen Gespräche führen, und sie in der Klinik begleiten möchten. Der Kurs steht auch Menschen offen, die in Alten- oder Pflegeheimen aktiv sind und dafür ihre Kompetenzen erweitern wollen.
- die schon länger in der Gemeinde, verschiedenen Besuchsdiensten oder Gruppen mitarbeiten. Besonders ist hier an Prädikantinnen und Prädikanten gedacht, die ihre Seelsorgekompetenzen vertiefen möchten. Sie werden vom Kirchenbezirk auch finanziell gefördert.
- die im Krankenhaus arbeiten und ihre seelsorglichen Fähigkeiten entdecken und erweitern möchten (z.B. Ärztin, Krankenpfleger).

Dieser Kurs ist nur bedingt geeignet für Menschen, die sich in einer akuten Krisensituation befinden. Eine vorliegende Krisensituation wie auch eine aktuelle psychotherapeutische Behandlung sollten im Vorfeld des Kurses den Kursleitenden mitgeteilt werden.